

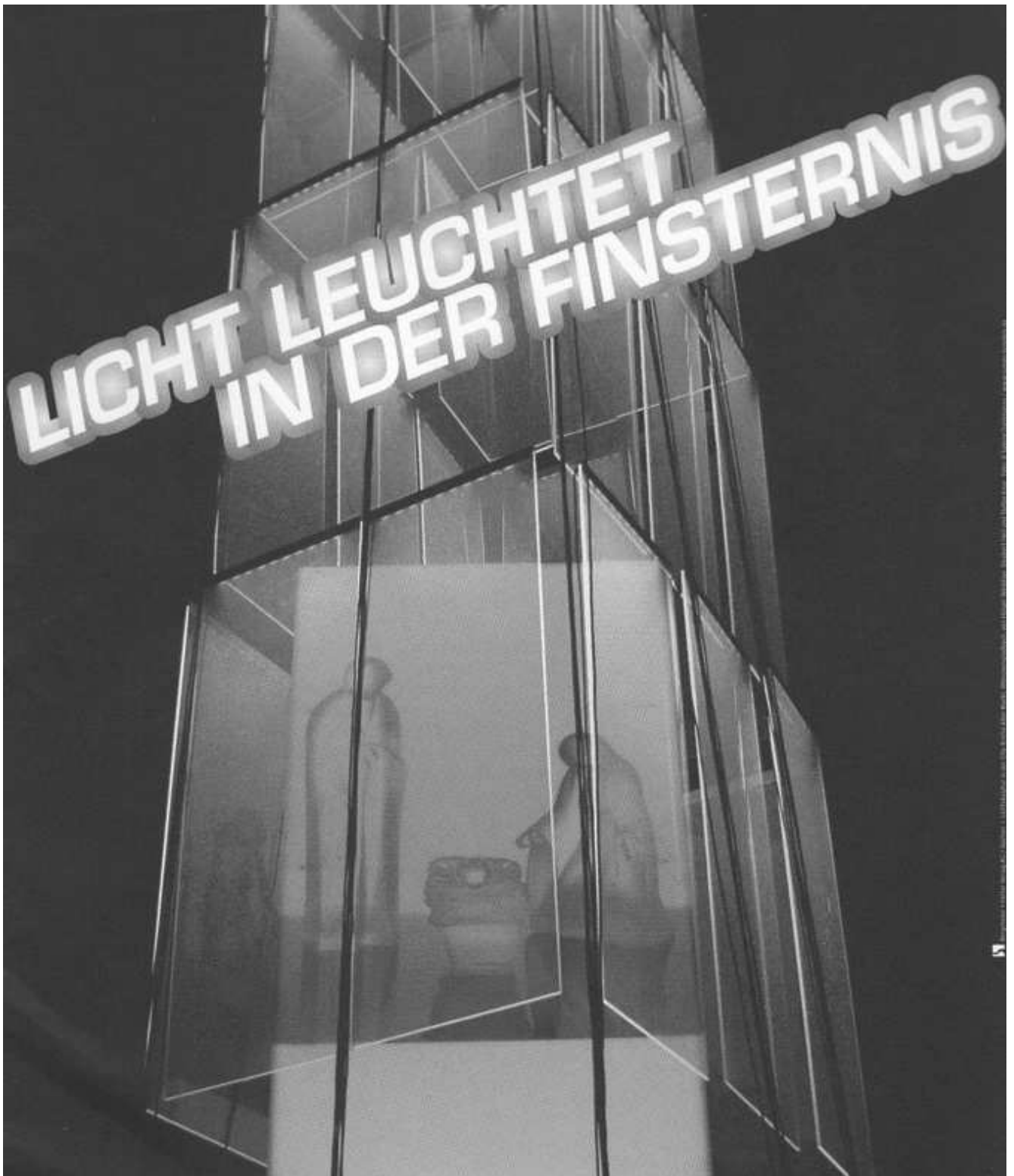
Herz Jesu Zehlendorf



DOPPEL
DOPPELFENSTER

Dezember 2010 / Januar 2011

Nr. 44





Liebe Schwestern und Brüder,

wer nach Bethlehem kommt und die Geburtskirche betreten will, die an dem Ort gebaut wurde, an der nach der Überlieferung Christus geboren wurde, findet keines der prunkvollen Portale mehr vor, die einst die Würde dieses Gotteshauses unterstrichen. Aus Gründen, die wir selbst nicht mehr kennen, ist selbst das letzte verbliebene Tor zugemauert worden, so dass nur noch ein kleiner, niedriger Einstieg geblieben ist. Der Besucher muss sich bücken, wenn er in die Kirche hineingehen will. Dieses Bild passt sehr gut zu dem, was

das Weihnachtsfest bedeutet, worauf uns die Adventszeit vorbereiten will. Gott selbst hat sich klein gemacht, er ist Mensch geworden, damit wir die Furcht vor ihm verlieren und wir ihm nahen können. Er hat sich gebückt bis auf die Erde hinunter, damit kein Mensch denkt, er sei alleine, er habe keinen Zugang zu Gott mit den eigenen Freuden und Sorgen.

Wer in die Geburtskirche eintreten will, muss sich bücken, genauso wie der, der das Geheimnis von Weihnachten nicht nur verstehen, sondern in sich aufnehmen will. Wir sollen unsere Vorurteile, unsere Besserwisserei und unsere Selbstgenügsamkeit gegenüber Gott und den anderen ablegen, nur so gelangen wir in das Herz des Weihnachtsgeheimnisses. Dieses Kind ist eine lebendige Verkündigung Gottes, eine Verkündigung, die besagt, dass Gott eine Vorliebe für die Schwachheit hat und dass die Schwachen sich von dieser Liebe beschenken lassen können – gerade so werden sie die Stärke Gottes erfahren. Da, wo wir unser Leben nicht meistern können, wo wir merken, dass ich nicht alles in der Hand habe, meine Familie, meine Gesundheit, da verbirgt sich Gott, genauso wie er sich in Bethlehem hinter einem Kind versteckt hat. Da begegnen wir ihm. Als Vorbereitung auf dieses große Fest erleben wir die Adventszeit, eine Zeit des freudigen Wartens, in der wir die Roratemessen feiern, wo uns im Dunkeln mit brennenden Kerzen ein Licht aufgehen kann, das unser Leben hell macht, gerade da wo es Licht braucht.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen von Herzen.

Fernando Diez Mateos
Kaplan in Herz Jesu

Bitte beachten Sie die neuen Öffnungszeiten des Pfarrbüros ab 1.12.2010:

Montag	10-12 Uhr
Dienstag	16-18 Uhr
Donnerstag	10-12 Uhr

Außerdem bleibt das Büro in den Weihnachtsferien (24. Dezember bis 2. Januar) sowie am 6. Januar geschlossen.

Ich bin der Neue

Manch einer hat sich vielleicht gefragt, wer das denn da in der Kirche ist. Haben wir etwa einen neuen Kaplan bekommen? Nun ja, nicht ganz. Da Sie in der Gemeinde einige Monate Ihren Kaplan Fernando Diez entbehren mussten, soll ihm der Wiedereinstieg in seine Aufgaben erleichtert werden. So wurde ich zur Unterstützung geschickt und darf auf diese Weise in der Pfarrgemeinde Herz Jesu mit St. Otto mithelfen. In der freien Wirtschaft ist so etwas auch als Hamburger Modell bekannt.

„Und wer sind Sie?“ mag der eine oder andere vielleicht fragen.

Ich bin in Düsseldorf geboren, wuchs in Ratingen-Lintorf auf, besuchte dort die Schule und war in der Pfarrei St. Anna lange Zeit Messdiener. Nach dem Abitur führte mich der Grundwehrdienst nach Neumünster. Anschließend nahm ich das Studium der Elektrotechnik an der RWTH Aachen auf. Während des Hauptdiploms erfuhr ich durch mehrere persönliche Erlebnisse eine Vertiefung in meinem Glauben. Erst kurz vor Studienende sah ich mich dann vor der Frage, Priester zu werden. Nach einigem Zögern und zunächst noch unsicher wollte ich den Weg in diese Richtung gehen, ohne bereits zuviel festzulegen. So studierte ich Philosophie an einer Hochschule in Rom, was dank wertvoller Hilfe möglich wurde. Nach zwei Jahren absolvierte ich das Bakkalaureat. Inzwischen war ich auch in meiner Entscheidung zum Priestertum gereift und wollte nun Seminarist werden. Gerne wollte ich auch an dieser Hochschule in Rom weiter studieren, da mir die Atmosphäre zusagte. Beides zu verwirklichen gelang durch die Aufnahme in den Kreis der Priesteramtskandidaten des Bistums Fulda durch Erzbischof Johannes Dyba. So studierte ich in Rom Theologie und später Kirchenrecht, sammelte Erfahrungen im Bistum durch diverse Praktika und wurde in Fulda zum Diakon und 1998 schließlich zum Priester geweiht. Als Geistlicher arbeitete ich in Marburg, in Kalbach sowie in Geisa und hatte parallel dazu Aufgaben am Offizialat des Bistums, zuletzt als Diözesanrichter, übernommen.

Auf Anregung der Bistumsleitung vertiefte ich meine Studien des Kirchenrechts in Rom, wobei in dieser Zeit der Gedanke in mir wuchs, ob mein Weg nicht in einer Gemeinschaft weitergeht. Rom bot mir dabei die Gelegenheit, mich bei verschiedenen Gemeinschaften umzusehen. Durch Begegnungen im Zuge des Weltjugendtages 2005 in Köln festigte sich mein Entschluss zu den Salvatorianern zu gehen. Die norddeutsche Provinz akzeptierte mich und der Bischof ließ mich nach anfänglichem Zögern diesen Weg gehen. So absolvierte ich die Kandidatur in Münster, das Noviziat in Milwaukee und verbrachte das erste Jahr meiner zeitlichen Profess wieder in Münster. Für das zweite Jahr der zeitlichen Profess kam ich als Kaplan nach Berlin in die Gemeinde St. Karl Borromäus. Darüber hinaus konnte ich im Konsistorium des Erzbistums Berlin die Aufgabe des Diözesanrichters übernehmen. Die neue Provinzleitung der inzwischen fusionierten deutschen Provinz der Salvatorianer beschloss in ihrer Sitzung im Juli mehrheitlich, meiner Bitte um Fortführung der zeitlichen Profess nicht zu entsprechen. So musste ich mich neu orientieren. Dankbar habe ich die Möglichkeit angenommen, weiterhin im Erzbistum Berlin tätig zu sein.

So führt mich mein Weg nun zu Ihnen nach Zehlendorf, wo mich schon viele Gemeindemitglieder herzlich aufgenommen haben.

Ich freue mich auf hoffentlich noch viele schöne Begegnungen mit Ihnen

Ihr Kaplan Martin Arndt





Kindersamstage

Wir möchten ganz herzlich alle Kinder der Gemeinde zu den vierteljährlich stattfindenden Kindersamstagen einladen.

**Wir treffen uns immer
um 15.00 Uhr.**

Der gemeinsame Start ist wichtig, da er in das aktuelle Thema des Tages einführt.

Es gibt immer einen inhaltlichen

Einstieg, Spiel, Gesang, Kreatives und auch das gemeinsame Gebet soll nicht zu kurz kommen. Wir treffen uns abwechselnd in den Räumen von Herz Jesu und St. Otto.

Für das laufende Schuljahr sind folgende Termine vorgesehen.

25. September 2010 in Herz Jesu leider schon vorbei, aber siehe Bilder...

- 11. Dezember 2010 in St. Otto
- 12. März 2011 in Herz Jesu
- 26. Juni 2011 in St. Otto

Eine kurze Anmeldung per Mail (gemeindereferentin-herz-jesu@t-online.de) wäre für die Planung sehr hilfreich.

Für das Vorbereitungsteam
Beatrice Kiesewetter



Wir sagen ein herzliches

Dankeschön

für das gezeigte große Interesse an unserem Gemeindeprojekt Makumbi: Wir haben uns sehr gefreut, dass so viele aus der Gemeinde unserer Einladung zum Makumbisonntag am 7. November gefolgt sind.



Ein ganz besonderer Dank gilt Herrn Dormann, der uns schon im Gottesdienst informativ und kompetent von seinen Eindrücken aus Simbabwe, vom Kinderdorf Makumbi und dem dortigen Leiter Pater Heribert Müller berichtet hatte.

Anschließend stand er im Gemeindesaal noch über eine Stunde für die vielen Fragen zur Verfügung, die er umfassend und mit Hilfe der Fotos, die er selbst bei seinem Besuch im März dieses Jahres aufgenommen hatte, sehr anschaulich beantwortete.

Er bestätigte uns, dass jeder gespendete Euro ohne Abzug den Kindern im Kinderdorf zugute kommt und dort viel Gutes bewirken kann.

Im Januar werden die Sternsinger wieder von Haus zu Haus gehen, um Ihnen mit ihrem Gesang und Gebet den Segen Gottes zu bringen.

Sie sammeln für das Kinderdorf Makumbi, in dem verlassene Kinder ein wirkliches, neues Zuhause finden.

Wir möchten Ihnen diese Kinder in Simbabwe ganz besonders ans Herz legen und wir bitten mit den Sternsängern um eine großzügige Gabe, um den Erhalt dieses so hilfreichen Projekts sichern zu können.

Vielen Dank auch hierfür schon jetzt.

Wer darüber hinaus etwas geben oder regelmäßig spenden möchte, sei hingewiesen auf das Spendenkonto:

Projekt Kinderdorf Makumbi,
Simbabwe
Kto.Nr: 600 1286 020
Pax Bank, BLZ: 370 601 93

Es grüßt Sie vielmals
der Kreis „Leben in Einer Welt“

Sternsingeraktion 2011

Liebe Gemeinde,

in jedem Jahr, immer wieder aufs Neue, bitten die Sternsinger darum, bei Ihnen eingelassen zu werden. Sie erzählen von der frohmachenden Botschaft, dass Gottes Sohn zu uns in die Welt gekommen ist. Sie wünschen, dass der Segen Gottes, den sie bringen, über Ihnen und Ihrem Haus liegen möge.



So ist es die größte Hilfsaktion von Kindern für Kinder. Über jede Spende, und sei sie noch so klein, freuen sich die Sternsinger.

Was in Bayern ganz normal ist, ist in unserem atheistischen Berlin nicht üblich, und wohl auch nur sehr schwer möglich, nämlich dass die Kinder einfach an jeder Tür klingeln.

So bitten wir sie, wie in jedem Jahr, sich zahlreich und rechtzeitig in die (ab Sonntag, d. 12.12.2010 bis 29.12.2010) ausliegenden Listen einzutragen. Bitte haben Sie Verständnis, dass Nachmeldungen nur unter Vorbehalt angenommen werden, und unter Umständen eventuell nicht berücksichtigt werden können.

Nur so ist es möglich, die große Zahl an Besuchen gut zu koordinieren.

Es ist uns nicht möglich, Ihnen eine bestimmte Zeit für den Besuch zu zusagen.

Für das große Team
Ihre Beatrice Kiesewetter

An die Pfarrnachrichten-Verteiler

Bei Änderungen und Fragen zur Austeilung des „Doppelfenster“ im Bereich von St. Otto wenden Sie sich bitte direkt an:

Dr. Karl-Heinz Habig, Tel.: 815 84 12
oder e-mail: Karl-Heinz.Habig@t-online.de

Kinderaktion am Donnerstag, dem 6. Januar 2011 in der Pfarrei Herz Jesu

Alle Kinder sind wieder herzlich eingeladen, den Feiertag Epiphanie (Heilige Drei Könige) miteinander zu erleben.

Wir starten mit dem gemeinsamen Gottesdienst um 9.00 Uhr in der Kirche St. Otto, Heimat 67-69, 14165 Berlin. Anschließend gibt es tolle Aktionen im Gemeindehaus. Bitte ein kleines Frühstück und etwas zu Trinken mitbringen. Den gemeinsamen Vormittag wollen wir gegen 12.30 Uhr beschließen. Eine schriftliche Anmeldung ist für die Planung unbedingt erforderlich.



Wir erbitten einen Kostenbeitrag von 2,- Euro pro Kind. Bitte geben Sie ihn mit der Anmeldung in einem verschlossenen Briefumschlag bei mir oder im Pfarrbüro, Riemeisterstraße 2 ab.

Nähere Informationen bei Frau Kieseewetter unter 0151/56 76 46 46 oder per Mail: gemeindereferentin-herz-jesu@t-online.de

Beatrice Kieseewetter

Anmeldung

Name des Kindes:

Anschrift:

Telefon:

Schule/Klasse:

Mail:

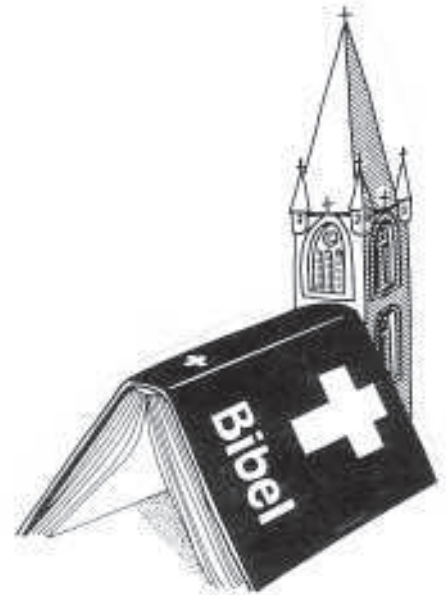
Ich möchte über die Kinderaktionen in der Gemeinde per Mail informiert werden und bin daher damit einverstanden, dass ich in den Sammelverteiler aufgenommen werde.

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Dem Wort Gottes Raum geben

Es wird vielfach – auch völlig zu Recht – bedauert, wie wenig christliche Überzeugungen, Werte und Lebensvollzüge in unserem Alltag sichtbar werden. Sieht man genauer hin, kann man bemerken, dass es viele Spuren des Christlichen gibt, die allerdings mitunter völlig entleert sind, andere Deutungen erfahren haben oder auch – was gerade in diesen Wochen zu spüren ist – instrumentalisiert werden für Konsum und Kommerz.

Eine Möglichkeit dem Widerstand zu leisten besteht darin, bewusst den kirchlichen Jahreskreis mitzufeiern, sich dadurch wieder auf die christlichen Glaubensgeheimnisse zu besinnen und damit im eigenen Leben Gott und seinem Wort wieder mehr Raum zu geben. Das allein zu tun ist schwierig und deshalb gibt es mit dem Beginn des neuen Kirchenjahres am 1. Advent die Möglichkeit, sich gemeinschaftlich mit den Lesungen des Sonntags vertraut zu machen.



Die Treffen finden jeweils freitags um 17.00 Uhr im Alten Büro des Pfarrhauses von Herz Jesu statt und enden jeweils kurz vor 18.00 Uhr, um den Besuch der Freitagabendmesse zu ermöglichen.

Im Zuge der Liturgiereform nach dem II. Vatikanischen Konzil ist eine neue Leseordnung entstanden, mit der den Gläubigen eine sehr viel größere Auswahl aus den Schriften der Bibel zu Gehör gebracht wird. Wir beginnen am 1. Advent das Lesejahr A, in dem uns das Matthäusevangelium vorgestellt wird. Neben dem Evangelium gibt es noch jeweils eine alttestamentliche Lesung, die in der Regel in einem inneren Zusammenhang zum Evangelium steht, und eine neutestamentliche Lesung.

Bei diesen Treffen geht es nicht um Bibelkunde, Diskussion oder intellektuelle Auseinandersetzung, sondern um ein Verstehen in einem umfassenden Sinne, das gerade nicht zerlegt, abgrenzt, sondern Verbindungen schafft, Zusammenhänge erkennt und das auch den ganzen Menschen umfasst, nicht nur seinen Verstand, auch seine Gefühle, Haltungen und Gewohnheiten berücksichtigt.

Der Advent sollte eine stille, besinnliche Zeit sein, aber die Erfahrung lehrt, dass gerade dort eine große Betriebsamkeit und Hektik herrscht. Diese Freitagstreffen wollen einen Gegenakt setzen. Sie werden auf jeden Fall im Januar fortgesetzt, um auch denen eine Teilnahme zu ermöglichen, die es vor Weihnachten einfach nicht schaffen.

Irmgard Slomp

Stiftung: „Katholisches Gemeindeleben in Zehlendorf“

Kontakt: über das Pfarrbüro (801 70 40)
oder Dr. Diethard Bühler;
mail: diethard.buehler@thebuehlers.net

Liebe Gemeindemitglieder, Gruppenleiter und -teilnehmer,

zwar ist das Jahr noch nicht vorbei, dennoch möchte ich schon jetzt auf Suche nach Fotos gehen, die am Neujahrsempfang im Rückblick gezeigt werden können.

Es wäre schön, wenn jede Gruppe 4 bis 5 Digitalfotos (möglichst gute Auflösung) an meinen email-account im Pfarrbüro schicken könnte (pfarrassistentin-herz-jesu@t-online.de), die sie in Aktion, bei Treffen oder Ausflügen zeigen.

Wenn Sie noch ein- oder zwei Sätze dazu schreiben, können wir auch immer zuordnen, wer gerade zu sehen ist.

Damit auch Fotos aus der Weihnachtszeit aufgenommen werden können, können die Bilder bis 26.12. geschickt werden.

Melanie Stern

Liebe ältere Gemeindemitglieder!

Die Adventszeit führt Menschen zusammen, um besinnliche Stunden zu erleben bei Kerzenschein, Kaffee und Kuchen und vorweihnachtlichen Liedern.

So laden wir Sie zu unserer diesjährigen Adventsfeier ein zu

**Mittwoch, dem 8. Dezember 2010
ins Gemeindehaus St. Otto
Heimat 67 - 69, 14165 Berlin.**



Wir beginnen um 15.00 Uhr mit einer Hl. Messe in der St. Otto Kirche.

Anschließend treffen wir uns im Gemeindehaus.

Die Feier wird gegen 17.30 Uhr zu Ende sein. Bitte teilen Sie umgehend telefonisch mit, ob Sie teilnehmen werden und, ob wir Sie mit dem Auto abholen sollen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen eine gesegnete Adventszeit.

Pfarrer

Leiterin des Caritaskreises
von Herz Jesu

Leiterin des Caritaskreises
von St. Otto

Anmeldung ist unter der Nummer des Büros von Herz Jesu: 801 70 40
und 815 89 89 möglich.



Aktives Ehrenamt: Die Laub- und Gartenaktionen in unseren Pfarrgärten und der Kita

Was war das für ein Wetter, das am Tag der geplanten Laubaktion in St. Otto auf die Helfer wartete: Nieselregen von seiner übelsten Seite, der im Nu die Kleider durchfeuchtete

und stetig die Beine hochkroch.

Trotz dieser wenig einladenden Aussichten fanden sich rund 40 (!) Helfer ein, um das Gelände der Kindertagesstätte, den Garten um die Kirche und den Parkplatz „auf Vordermann“ zu bringen. Das Konzept des vergangenen Jahres, die Laubaktionen der Kita und der Kirchengemeinde zusammen zu legen, hat sich damit sichtlich bewährt.



Mit elektrischen Heckenscheren

rückten die Männer den wuchernden Hecken zu Leibe, andere harkten und fegten fleißig alles Laub beiseite, um es im bereitgestellten Anhänger aufzuladen. Bis zu den Kleinsten halfen alle mit und in beeindruckend kurzer Zeit war das große Außengelände blitzblank hergerichtet: Nicht nur die Blumenbeete und Rasenflächen, auch der gesamte Parkplatz, das Dach des Durchgangs und der Außenbereich vor der Kirche zeigten hinterher sich von ihrer besten Seite und waren so für das anstehende

St. Martins-Fest und das Kitajubiläum sauber gemacht.

Dank der Kitaleiterin Anja Bosse konnten sich die Helfer zwischendurch immer wieder bei Tee und Kaffee aufwärmen bis gegen 13 Uhr der größte Teil schon wieder nach Hause gehen konnte.

Wesentlich besser meinte es Petrus eine Woche später bei der Gartenaktion in Herz-Jesu, denn am Morgen hatte vorsichtig schon einmal die Sonne aus den Wolken geschaut. Hier waren mit sieben Erwachsenen und drei Kindern wesentlich weniger Freiwillige gekommen, und ein paar weitere helfende Hände hätten noch gut Arbeit gefunden.



Die anwesenden Helfer arbeiteten jedoch unermüdlich, bis Vorplatz und Garten hergerichtet und einige kleine Bäumchen gepflanzt waren. Dank der enormen Vorarbeit der kleinen Garten-Gruppe, insbesondere von Herrn Peter Milbrandt, war es ein et-

was niedrigeres Pensum, das von den Helfern gestemmt werden musste. An dieser Stelle möchten wir ihm und allen anderen Helfern beider Tage ganz herzlich für den enormen Arbeitseinsatz danken. Danke, dass Sie sich die Zeit genommen haben!



Melanie Stern

Gleichbleibende Gottesdienstordnung

An Sonntagen:		An Werktagen:	
in Herz Jesu:		in Herz Jesu:	
9.00 Uhr	Hl. Messe	Montag	8.30 Uhr Rosenkranz
10.30 Uhr	Hochamt / Familienmesse	Dienstag	9.00 Uhr Hl. Messe
		Mittwoch	15.00 Uhr Hl. Messe
		Donnerstag	8.30 Uhr Rosenkranz
		Freitag	9.00 Uhr Hl. Messe
			8.00 Uhr Hl. Messe
			17.30 Uhr Rosenkranz
			18.00 Uhr Hl. Messe
			anschl. Anbetung
in St. Otto:		in St. Otto:	
18.00 Uhr	Vorabendmesse	Freitag	18.00 Uhr Hl. Messe
11.00 Uhr	Hochamt / Familienmesse		

Beichtgelegenheit:

in Herz Jesu jeden Freitag 17.00 – 18.00 Uhr
in St. Otto jeden Samstag 17.00 – 18.00 Uhr

Liturgischer Kalender

Do	09.12.	6.00 Uhr	Roratemesse in Herz Jesu
		16.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst im „Rosenhof“
Fr	10.12.	16.00 Uhr	Goldene Hochzeit Ehep. Westermann in Herz Jesu
		18.00 Uhr	Abendmessen in Herz Jesu und St. Otto
Sa	11.12.	18.00 Uhr	Vorabendmesse in St. Otto
So	12.1.		3. ADVENTSSONNTAG (GAUDETE)
		9.00 Uhr	Hochamt in Herz Jesu
		10.30 Uhr	Hl. Messe in Herz Jesu
		10.30 Uhr	Kinderwortgottesdienst im Pfarrsaal von Herz Jesu
		11.00 Uhr	Hochamt in St. Otto
Sa	18.12.	10.30 Uhr	Hl. Messe in der "Residenz Zehlendorf"
		18.00 Uhr	Vorabendmesse in St. Otto

So 19.12. 4. ADVENTSSONNTAG

9.00 Uhr Hl. Messe in Herz Jesu
10.30 Uhr Familienmesse in Herz Jesu
11.00 Uhr Hl. Messe in St. Otto

Mi 22.12. 9.00 Uhr Hl. Messe in Herz Jesu
16 – 19Uhr *Dekanatsbeichttag in Herz Jesu*

Fr 24.12. Heiligabend
8.00 Uhr Frühmesse in Herz Jesu
15.30 Uhr Krippenspiel in St. Otto
16.00 Uhr Krippenspiel in Herz Jesu
21.30 Uhr Weihnachtl. Instrumentalmusik in St. Otto
22.00 Uhr Christmette in St. Otto
22.30 Uhr Weihnachtl. Instrumentalmusik in Herz Jesu
23.00 Uhr Christmette in Herz Jesu

Sa 25.12. HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN – WEIHNACHTEN

9.00 Uhr Hochamt (Hirtenmesse) in Herz Jesu
10.30 Uhr Hl. Messe in Herz Jesu
11.00 Uhr Hochamt in St. Otto

So 26.12. FEST DER HEILIGEN FAMILIE

9.00 Uhr Hl. Messe in Herz Jesu
10.30 Uhr Hl. Messe in Herz Jesu
11.00 Uhr Familienmesse in St. Otto
18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Otto

Fr 31.12. **Hl. Papst Silvester I.**
18.00 Uhr Jahresabschlussmessen in Herz Jesu und St. Otto

Sa 01.01. HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA NEUJAHR

9.00 Uhr Hl. Messe in Herz Jesu
10.30 Uhr Hochamt in Herz Jesu
11.00 Uhr Hochamt in St. Otto
18.00 Uhr Abendmesse in St. Otto

So 02.01. 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

9.00 Uhr Hl. Messe in Herz Jesu
10.30 Uhr Hl. Messe in Herz Jesu
11.00 Uhr Familienmesse in St. Otto mit Aussendung der Sternsinger

Do	06.01.		HOCHFEST DER ERSCHEINUNG DES HERRN EPIPHANIE
		9.00 Uhr	Schülergottesdienst in St. Otto
		18.00 Uhr	Hochamt in Herz Jesu
Sa	08.01.	18.00 Uhr	Vorabendmesse in St. Otto
So	09.01.		FEST DER TAUFE DES HERRN
		9.00 Uhr	Lateinisches Hochamt in Herz Jesu
		10.30 Uhr	Familienmesse in Herz Jesu mit Aussendung der Sternsinger
		11.00 Uhr	Hl. Messe in St. Otto
Sa	15.01.	18.00 Uhr	Vorabendmesse in St. Otto
So	16.01.		2. SONNTAG IM JAHRESKREIS
		9.00 Uhr	Hl. Messe in Herz Jesu
		10.30 Uhr	Hl. Messe in Herz Jesu
		10.30 Uhr	Kinderwortgottesdienst im Pfarrsaal von Herz-Jesu
		11.00 Uhr	Hochamt in St. Otto
Sa	22.01.	18.00 Uhr	Vorabendmesse in St. Otto mit anschließendem Neujahrsempfang für Ehrenamtliche
So	23.01.		3. SONNTAG IM JAHRESKREIS
		9.00 Uhr	Hl. Messe in Herz Jesu
		10.30 Uhr	Hl. Messe in Herz Jesu
		11.00 Uhr	Hl. Messe in St. Otto
		11.00 Uhr	Kinderwortgottesdienst im Pfarrsaal von St. Otto
Sa	29.01.	18.00 Uhr	Vorabendmesse in St. Otto
So	30.01.		4. SONNTAG IM JAHRESKREIS
		9.00 Uhr	Hl. Messe in Herz Jesu
		10.30 Uhr	Hochamt in Herz Jesu
		11.00 Uhr	Hl. Messe in St. Otto

Wir laden ein zur

weihnachtlichen Taizéandacht

in der Alten Dorfkirche in Zehlendorf Mitte
am **Donnerstag**, den **16. Dezember** 2010

Mit dem Einsingen beginnen wir um 18.30 Uhr
und die **Andacht** selbst **beginnt** um **19.00 Uhr**.
Alle sind herzlich eingeladen, zu kommen und auch
Gäste mit zu bringen.



Für das Team Beate Hausmann



Herz Jesu

Bibelkreis:

Jeden 2.+ 4. Donnerstag im Monat von 10.00 Uhr im alten Büro von Herz Jesu.

Caritas-Konferenz:

Do. 9.12., 17.00 Uhr Jugendheim
Adventszusammensein

Do. 20.1.11, 18.00 Uhr Konferenzraum
Monatstreffen

Familienkreis:

Jeden 2. Freitag im Monat.

Katholische Arbeitnehmer- Bewegung (KAB):

So. 05.12., 15.00 Uhr Adventsfeier im
Pfarrsaal

Di. 07.12., 6.00 Uhr Rorateamt,
anschließend Frühstück im Pfarrsaal
Die Helfer(innen) für die Vorbereitung
des Frühstücks treffen sich
um 4.30 Uhr, bzw. am Vorabend



St. Otto

Caritaskreis

Mo. 8.12. Seniorenweihnachtsfeier

Doppelkopfgruppe

jeden 1.+ 3. Montag im Monat
um 17.00 Uhr

Kinder

Erstkommunionunterricht
Do. 16.30 – 17.45 Uhr

Di. 11.01. Bildungsabend mit Herrn
Alexander Boether Immobilienökonom
„Stichwort Greenbuilding Nachhaltigkeit
in der Immobilienwirtschaft“

So.23.01. 9.00 Uhr Nikolaus

Großgedenkfeier in der Gedenkstätte
Plötzensee

10.00 Uhr Messe in der Kirche Regina-
Maria Matyrium.

Anschließend Begegnung im Pfarrsaal

Kinder:

Di. 16.30 -17.45 Uhr

Erstkommunionkurs

Ministranten:

Ausbildungskurs in Herz Jesu: Jeden
Freitag in der Zeit 15.30-16.30 Uhr

Ökumenischer Gesprächskreis:

Ernst Moritz Arndt Gemeinde:

Jeden 2. Mittwoch

im Monat, 19.30 Uhr

Thema: Die Bergpredigt Jesu

Kontakt: Dr. G. Borné, Pfr. i. R.,

Tel: 033203 72 046

Männergruppe

ältere Männer - „Endspurt“

Mo. 31.01.11, 20.00 Uhr

jüngere Männer - „Halbzeit“

Di. 21.12., 20.00 Uhr

Ministranten

Do. 16.30 -17.30 Uhr Ausbildungskurs

Ökumenekreis

Siehe Aushang

Gemeinsame Veranstaltungen

AWS Jugendgruppe am Freitag

Jeden Freitag um 19.00 Uhr Herz Jesu

Dem Wort Gottes Raum geben

Beschäftigung mit den
Sonntagslesungen
jeden Freitag um 17.00 Uhr
im Alten Büro, Pfarrhaus Herz Jesu
außer 24.12. und 31.12.2010.

Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG)

Wölflinge (7-10 Jahre):
Mi. 16:30-18:00 Uhr Gruppenstunden
Leiter: Tudor Soroceanu und Laura
Lübking
Jungpfadfinder (10-13 Jahre):
mittwochs, 18.00 – 19.30 Uhr
Leiter: Michael Treutwein, Martina
Zuschke und Kristina Gross
Pfadfinder (13 – 16 Jahre):
montags, 19.00 – 20.30 Uhr
Leiter: Elodie Winckel und Stephan
Markmiller
Rover (16- 20)
mittwochs, 19.30 - 21.00 Uhr
Leiter: Martin Petzold
Stammesvorstand: Stephan Markmiller,
Michael Treutwein
Stammeskurat: Alexander Obst
Kontakt: pfadfinder-st.otto@web.de

Frauen in den Zehlendorfer Gemeinden

Mo.13.12., 20.00 Uhr Adventsfeier mit
Jahresplanung 2010 im Gemeindehaus
von St. Otto
www.dekanatsfrauen.de

Gruppe 60plus

Di. 07.12. Adventsfeier und
Jahresplanung für 2011 – Treffpunkt
15.00 Uhr im Gemeindesaal von St.
Otto
Di. 25.01. Besuch des
Kunstgewerbemuseums mit Führung

Treffpunkt 9.45 Uhr am S-Bhf.
Zehlendorf vor Strauss

Net-Gruppe

Gruppe für Kinder von 5-8 Jahren
spielerisch Glaubensinhalte vermitteln,
2.12.2010, 16.12.2010, 6.1.2011 und
20.1.2011 von 16.30 – 18.00 Uhr
im Pfarrhaus von Herz Jesu,
Anna Ballestrem Tel. 8431 7071,
Claudia Gottwald Tel: 033203-80233

Philosophisch-theologischer Salon

Do. 09.12. zum Thema:
Gotteskindschaft.
Do. 06.01. zum Thema: Bergpredigt
um 20.00 Uhr im Pfarrhaus von Herz
Jesu

„Spielcafé“

für Mütter und Väter mit kleinen
Kindern
donnerstags 10.00 – 11.30 Uhr
Tel.: Fr. Puff 813 23 00

Seniorenkreis Froh-Sinn

Mo. 13.12., 9.00 Uhr Rorate-Messe in
Herz Jesu, anschließend kleine
Weihnachtsfeier mit dem Kindergarten
im Pfarrsaal von Herz Jesu
Mo. 03.01., 9.00 Uhr Heilige Messe in
Herz Jesu, anschließend Treffen im
Pfarrsaal von Herz Jesu
Mo 17.01., 14.30 Uhr Gemütliches
Beisammensein und Jahresplanung für
2011 im Pfarrsaal von Herz Jesu

Leben in einer Welt“

Treffen nach Absprache Kontakt:
Simone Marienfeld neue
Telefonnummer 033203/887620 -
Projekt Kinderdorf Makumbi, Simbabwe
Spendenkonto:
Kto.Nr: 600 1286 020
Pax Bank, BLZ: 370 601 93

Skatgruppe

jeden 1.+ 3. Montag im Monat
um 18.00 Uhr im Gemeindehaus von
St. Otto

Musik

Kinderchor:

Mittwoch im Pfarrsaal von Herz Jesu /
St. Otto:

Vorchor 16.00 Uhr bis 16.45 Uhr

Hauptchor 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Vokalensemble: „Capella ecclesia“

Donnerstag 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr
im Pfarrsaal Herz Jesu (14tägig)

O-(T)Ton – Orchester für Kinder und Jugendliche

Sonntag von 10.00 – 10.45 Uhr
im Gemeindehaus von St. Otto

Leitung: Ute Rosenbach

Kirchenchor

Mittwoch 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr
im Pfarrsaal von Herz Jesu / St. Otto

Interessenten melden sich bitte bei Johannes Kaufhold, um den aktuellen Probenort zu erfragen.

Tel: 0160 - 92 83 99 30, eMail: Joh.Kaufhold@gmx.net

St. Martin in den beiden Gemeindeteilen



Tradition haben an beiden Kirchenstandorten unserer Gemeinde die Sankt- Martins-Feiern. In Herz Jesu findet das Martinsfest immer am Tag selbst (11.11.) statt, in St. Otto am darauf-folgenden Sonntag.

Auch in diesem Jahr konnte für Herz Jesu das Martinspferd von Claudia Loske „gewonnen“ werden, das von allen bestaunt und bewundert wurde. Die Mutter-Kind-Gruppe hatte erneut und gut das Verteilen der Martinsgänse organisiert sowie den Ausschank des Punsch übernommen. Die Pfadfinder vom Stamm St. Otto hatten sich bereit erklärt, neben

einem kurzen Martinsspiel auch das Feuer vor der Kirche zu organisieren.

Neu dabei und hochgelobt waren dieses Mal die jungen Musikerinnen und Musiker der Musikschule Zehlendorf. Sie begleiteten mit beeindruckendem Bläserklang die Martinslieder in der Kirche und beim Umzug. Sein Können zeigte auch der Kinderchor mit seinem Leiter Johannes Kaufhold, denn die gut einstudierten Lieder kamen sehr gut an - viele Besucher hätten sich gewünscht, dass die Kleinen drei Tage später auch in der St. Otto Kirche gesungen hätten, aber das klappt sicherlich im nächsten Jahr.

Am Sonntag jedenfalls waren Musikschul-Schüler und die Pfadfinder wieder im Einsatz, dieses Mal in St. Otto, wo Herr Markus Klose traditionell mit seinem Pony den Martinsumzug anführte.

Natürlich nicht, bevor die Kinder in der Kirche lauthals und mit viel Freude die Martinslieder gesungen hatten. Mit Polizeibegleitung ging es auch hier „einmal um den Block“ und hinterher zum Martinsfeuer, das die Pfadfinder im hinteren Teil des Pfarrgartens vorbereitet hatten. Großen Anklang fanden auch hier die kleinen Martinsgänschen, die im Nu an die Kinder verteilt waren.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir an dieser Stelle allen Helfern sagen, die sich mit großem Einsatz für die Martinsfeiern engagiert haben.



Melanie Stern

Kleiner Rückblick auf die **Religiöse Kinder- und Jugendwoche (RKJW)** im Herbst

Haben Sie sich schon einmal darüber Gedanken gemacht, wo Sie Gott am besten finden?

„Gott find ich gut“

Das war das Thema der diesjährigen Religiösen Kinder- und Jugendfahrt (RKJW).

Aber **finde ich ihn** wirklich **gut**?

...im Sinne von „er lässt sich finden“ - wenn ich nur ausdauernd und gründlich genug suche?

Oder **finde ich ihn gut**?

...im Sinne von „ich habe ihn schon gefunden und finde klasse wie er ist“?

In der zweiten Herbstferienwoche haben sich 73 Kinder, Jugendliche und Erwachsenen auf den Weg nach Zinnowitz an der Ostsee gemacht. Das Haus St. Otto liegt wunderschön am Rande des verträumten Örtchens, direkt am Wald. In 10 Minuten ist man am Meer. Die besten Voraussetzungen, um sich an eine Gottsuche zu wagen. Ralf, Klara, Josi und Willi haben uns durch die Woche begleitet. Als Detektive – Gott auf der Spur: in der Schöpfung Spuren suchend, Zeugen befragend, im eigenen Leben schauend, in Freud und Leid entdeckend, in Gottes Wort auf-scheinend...

Wo ist nun Gott zu finden?

Unsere Gottsucher sind da zu ganz unterschiedlichen Ergebnissen gekommen.

Hier ein kleine Auswahl:

- Gott finde ich in mir drin, wenn ich ganz leise werde.
- Gott finde ich, wenn ich Zeit habe auf der Wiese zu liegen und in den Himmel zu schauen.
- Gott finde ich, wenn ich mich nach einem Streit wieder vertrage.
- Gott finde ich, wenn ich etwas Tolles erlebe.
- Gott finde ich, in der Kirche.
- Gott finde ich, wenn ich jemandem eine Freude bereite.

Wer am 24.10. in St. Otto zum RKJW Abschlussgottesdienst war, hat einen kleinen Eindruck von den Erlebnissen der Woche erhaschen können. Wollen Sie noch mehr wissen? Dann fragen Sie doch die mitreisenden Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen einmal selber.

Ich freue mich schon jetzt auf die nächste RKJW.

Wieder in der zweiten Herbstferienwoche.

Wieder in Zinnowitz.

Und hoffentlich wieder mit vielen begeisterten Gottsuchern...

Ihre Beatrice Kiesewetter

Eindrucksvolle Jubiläumsfeier

50 Jahre Kita St. Otto

„Gottes Liebe ist so wunderbar groß...“ Dieses Lied sangen die Kinder der Kindertagesstätte mit Freude, viel Stimme und Bewegung gemeinsam mit ihren Erziehern im Altarraum während des Jubiläumsgottesdienstes zum fünfzigjährigen Bestehen am 21. November. Es kommt darin vieles zum Ausdruck, was Teil der täglichen Arbeit in der Kindertagesstätte St. Otto ist. Die Kinder werden getragen von der Liebe Gottes und

der Zuneigung und Aufmerksamkeit der Erzieherinnen für jeden einzelnen.

In wochenlanger Vorbereitung auf diese Jubiläumsfeier beschäftigten sich die Kinder mit dem Leben des Heiligen Otto und der Frage, wie denn unsere Kindertagesstätte entstand und zu ihrem Namen kam. Das Ergebnis dieses Projektes wurde in der Aufführung, an der sich die Kinder aus allen drei Kindergartengruppen beteiligten, eindrucksvoll vorgestellt.



Gruß- und Dankesworte sprachen Pfarrer Mertz, Herr Fischler (Caritasverband), Frau Schmidt-Fuchs (Vertretung der Eltern) und Frau Bosse (Leiterin der Kindertagesstätte). Hingewiesen wurde auf die Entwicklungen in den vergangenen 50 Jahren, auf die großzügige finanzielle Förderung und auf die inhaltliche Begleitung und Unterstützung durch die Gemeinde. Ein besonderer Dank erging an das engagierte Team der Erzieherinnen und Erzieher. Mit positivem Blick in die Zukunft wird die Kindertagesstätte auch in Zukunft für Leben, Lebendigkeit und gelebten Glauben am Standort St. Otto Sorge tragen.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde mit einem köstlichen Buffet im Gemeindehaus weitergefeiert. Die Kinder erfreute ein Zauberer, der mit viel Charme die Kinder verzauberte.

Viele liebenswürdige Details rundeten das Fest ab. Es gab für jedes Kind einen Gasluftballon zum Mitnehmen, ein Gästebuch, in welches jeder eigene Erinnerungen, Fotos oder einfach seinen Namen eintragen konnte, eine sehr umfangreiche Diashow, die auf großer Leinwand lief, und die 'Projekt'-wand in der Kindertagesstätte zum Leben des Heiligen Otto.

Allen helfenden Händen, Vor- und Nachbereitern sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt für ein sehr gelungenes und wunderschönes Jubiläumsfest.

Monika Jaster



Das Kita-Team mit
rechts: Pfarrer Mertz und Frau Bernhard vom Caritas,
links: Kitabeauftragter GroÙkettler und
Caritas-Direktor Fischler



Wir gratulieren

18. Geburtstag

01.12. Toma Paulikaite
05.12. Robert Klibisch
06.12. Steffen Bange
07.12. Charlotte Blech
18.12. Haakon Künzer
30.12. Anna Bobak
30.12. Ben Eltner
30.12. Anton Marienfeld
01.01. Cäcilia Hermes
02.01. Philipp Nowak
07.01. Lisbeth Schmutzler
22.01. Vanessa Gorny

75. Geburtstag

01.12. Maria Beyer
07.12. Dr. Elmer Reus
18.12. Manfred Bartsch
20.12. Ivan Covic
22.12. Junana Munante Paredes
03.01. Horst Dietrich Lüder
05.01. Ingrid Schmidt
09.12. Theodor Eichenauer
13.12. Benito Dughera
21.12. Ulrich Schacher
24.12. Maria Paul
28.12. Maria Kaml-Stoye
31.12. Marianne Lindemann

80. Geburtstag

22.12. Kurt Tschöke
23.12. Winfried Lipinski
28.12. Hedwig Sobek
03.01. Johannes Knopp
10.01. Waltraud Mersiowsky
11.01. Gustel Bastian

85. Geburtstag

04.12. Luzie Reichel
04.12. Manfred Gampert
12.12. Ursula Gruschka
31.12. Albine D`heureuse
06.01. Käthe Holubew
26.01. Eva Schneider

86. Geburtstag

12.12. Ernestine Schreitmüller

01.01. Edith Kowalski
08.01. Irmgard Rothmann
14.01. Luise Lämmert
30.01. Elfireda Frost

87. Geburtstag

06.12. Ursula Myrcik
08.12. Gertrud Libor
25.12. Irmtraud Kwoke
28.01. Alfons Sowa

88. Geburtstag

07.12. Margarete Frömming
11.12. Barbara Scholze
01.01. Elisabeth Engelmann
02.01. Anneliese Gropp

89. Geburtstag

08.12. Elisabeth Manka
10.12. Ludwig Piechulla
18.12. Viktoria Bernhardt
19.12. Rudolf Böhm
07.01. Hildegard Gerigk
09.01. Krystyna Szklarczyk
10.01. Franz Jozwiak
13.01. Dr. Klaus Schrickel
25.01. Maria Fischer
25.01. Christa Schulz

90. Geburtstag

09.12. Ruth Jahn
15.12. Hedwig Behling
18.12. Elisabeth Wenz
31.12. Maria Genthe
04.01. Oswald Olesch
05.01. Elfiede Ehmman
17.01. Werner Tuschkowski
20.01. Maria Osenberg

91. Geburtstag

09.12. Obed Hesse
17.01. Edeltraut Ullrich

92. Geburtstag

20.12. Christa Buschke
17.01. Edeltraut Ullrich

93. Geburtstag

10.01. Oskar Pietsch

95. Geburtstag

08.01. Jaroslaus Olijnyk

94. Geburtstag

07.12. Marta Kallfass

98. Geburtstag

26.12. Jan Mackowiak

99. Geburtstag

11.01. Marianne Zebski

**Kind Gottes wurde**

23.10. Esra-Lorenz Salvatore-Volkmar Gefeke
 13.11. Jonas Röwe

**In die Ewigkeit ging uns voraus**

20.10. Margarete Mainitz 94 Jahre
 06.11. Eva Baumann 89 Jahre
 27.10. Hilda Grube 91 Jahre
 13.11. Theodor Brockmann 83 Jahre

Kollekten:

Sa 4./So 5.12.	Für familienlose Kinder und Waisenkinder <i>Türkollokte für Baumassnahmen in Herz Jesu und St. Otto</i>
Mi 8.12.	Für die Pfarrseelsorge
Sa 11./ So 12.12.	Für die Kommunionkinderreise
Sa 18./ So 19.12.	Für den Weihnachtsschmuck unserer Kirchen
Fr 24./ Sa 25.12.	Adveniat – Opfer für die Kirche in Lateinamerika
So 26.12.	Für die Kirchenmusik
Fr 31.12./ Sa 1.1.	Für das Maximilian-Kolbe-Werk
So 2.1.	Für afrikanische Katechisten <i>Türkollokte für Baumassnahmen in Herz Jesu und St. Otto</i>
Do 6.1.	Für die Ausstattung unserer Sternsingergruppen
Sa 8./ So 9.1.	Für das Kinderdorf „Makumbi“ in Simbabwe
Sa 15./ So 16.1.	Für die Familienarbeit der Kirche
Sa 22./ So 23.1.	Für die Kommunionkinderreise
Sa 29./ So 30.1.	Für die Heizkosten unserer Kirchen

→**Fettgedruckte Angaben** sind vom Bistum vorgesehene Zwecke

Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu

Pfarrkirche u. Pfarrbüro: Herz Jesu

Riemeisterstr. 2, 14169 Berlin

Mo/Do 10.00 - 12.00 Uhr

Di 16.00 - 18.00 Uhr

Bus: 115, 285, 118 und 623 Scharfeststr.

Tel. : 801 70 40

Fax: 80 90 38 30

eMail: Herz.Jesu@t-online.de

www.herzjesuberlin.de

Kirche u. Gemeindezentrum St. Otto

Heimat 67/69, 14165 Berlin

Bus: 285 bis Laehrstr.
und X10 bis Leo-Baeck-Str.

Tel. : 815 15 35

eMail: sankt.otto@arcor.de

www.sankt-otto-berlin.de

Bankverbindung katholische Gemeinde Herz Jesu:

Kath. Kirchengemeinde „Herz Jesu“-Pfarrkasse, 14169 Berlin

Nr.169 69 93 500 SEB AG Berlin (BLZ: 100 10 111)

Pfarrer: Carl-Heinz Mertz, Riemeisterstr. 2, 14169 Berlin,

Tel: 805 801 96 eMail: pfarrer-herz-jesu@t-online.de

Kaplan: Fernando Diez Mateos, Tel: 21 02 52 85 oder 805 801 97

eMail: kaplan-herz-jesu@t-online.de

Gemeindereferentin: Beatrice Kiesewetter, Tel.: 80 90 90 87 und 0151-56764646

eMail: gemeindereferentin-herz-jesu@t-online.de

Diakon: Bernd Finke, Tel: 5000 28 28

eMail: diakon-herz-jesu@t-online.de

Pfarrassistentin: Melanie Stern, Tel.: 0172-7179628

eMail: pfarrassistentin-herz-jesu@t-online.de

Krankenhausseelsorge im Helios Klinikum Emil von Behring:

Susanne Wagner, Tel: 8102 - 1297 oder 0172 - 7529921

Pfarrgemeinderatsvorsitzender: Dr. Christoph Turowski, Tel 802 59 71

Kirchenmusik: Johannes Kaufhold, eMail: kirchenmusiker-herz-jesu@t-online.de,
Tel.0160 - 92 83 99 30

Kindertagesstätte St. Otto: Heimat 67/69, 14165 Berlin, Tel: 815 88 32,
Fax: 81 00 30 70, Leiterin: Anja Bosse

Kindertagesstätte St. Josefshaus: Clayallee 320, 14169 Berlin,
Tel: 811 68 37, Leiterin: Sr. Bernadette Ulbrich

Caritas Sozialstation: Clayallee 328 -334, 14169 Berlin, Tel: 666 34 10,
Sprechzeiten: Mo – Fr 8-17 Uhr

Herausgeber des „Doppelfenster“: Pfarrgemeinderat

Redaktion: Kerstin Fenski, Maria Fieting, Dieter van Helt, Markus Klose,
Barbara Sarnowski, Ulrich Zabel

Auflage: 3200

Druck: Schlaubetal Druck, Müllrose

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe (Februar2011): 29.01.2011

Redaktionsschluss: 16.01.2011